

Sitzung	Hauptausschuss - öffentlich - 16.10.2018		
Beratungspunkt	Haushaltsplan 2019 - Schulbudgets		
Anlagen	2		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum
	10-081	HA-Ö	20.10.2009
	10-098	HA-Ö	03.11.2009
	10-053	HA-Ö	26.10.2010
	6-007	HA-Ö	25.10.2011
	6-010	HA-Ö	23.10.2012
	6-016	HA-Ö	22.10.2013
	6-013	HA-Ö	21.10.2014
	6-009/15	HA-Ö	20.10.2015
	6-010/16	HA-Ö	18.10.2016
	6-006/17	HA-Ö	17.10.2017

Erläuterungen:

Die Sachkostenbeiträge für Werkrealschulen waren bis 2015 etwa doppelt so hoch wie die Sachkostenbeiträge für Realschulen und Gymnasien. Über diese große Sachkostenbeitragspreizung haben Ende 2015 Verhandlungen zwischen den kommunalen Landesverbänden und dem Land stattgefunden. Die Verhandlungen haben zum Ergebnis geführt, dass der Sachkostenbeitrag 2016 für Werkrealschulen auf dem Stand von 2015 festgeschrieben wird und sich auch in den Jahren 2017 und 2018 nicht erhöht.

Im Haushaltserlass 2019 vom 25.09.2018 wird empfohlen, für die Haushaltsplanung 2019 die Sachkostenbeiträge von 2018 zugrunde zu legen. Die Sachkostenbeiträge, welche die Stadt vom Land erhält und die neben den Schülerzahlen Grundlage für die Errechnung der Schulbudgets sind, haben sich wie folgt entwickelt:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019 (vorauss.)
Werkrealschulen	1.176 €	1.312 €	1.312 €	1.312 €	1.312 €	1.312 €
Realschulen	582 €	651 €	750 €	797 €	848 €	848 €
Gymnasien	592 €	680 €	764 €	821 €	841 €	841 €
Förderschulen	1.660 €	1.795 €	1.716 €	2.099 €	2.198 €	2.198 €

Der Sachkostenbeitrag bei den Realschulen liegt ab 2018 erstmals seit vielen Jahren leicht über dem Sachkostenbeitrag der Gymnasien. Grund hierfür ist, dass für die Schüler künftig auch die Möglichkeit des Hauptschulabschlusses an der Realschule besteht und dies bei der Berechnung des vorgesehenen Sachkostenbeitrags berücksichtigt wurde.

Der den städtischen Schulen zur Bewirtschaftung überlassene Teil des Schulbudgets (Sächliche Kosten Schulbetrieb) wird wie bisher auf der Grundlage der Schülerzahl und des Sachkostenbeitrags errechnet. Der Hauptausschuss hat in der Sitzung vom

3. November 2009 beschlossen, zur finanziellen Ausstattung der Schulbudgets für die einzelnen Schulen einen anteiligen Sachkostenbeitrag von 28,5 % pro Schüler zu gewähren.

In Anlage 1 ist ersichtlich, wie sich die Schülerzahlen gegenüber dem vergangenen Schuljahr 2017/18 entwickelt haben. Für die Berechnung der Schulbudgets für den Haushaltsplan 2019 wurden die Sachkostenbeiträge 2018 gemäß Haushaltserlass 2019 vom 25.09.2018 und die Schülerzahlen gemäß der voraussichtlichen amtlichen Statistikmeldung zum Stichtag 17. Oktober 2018 zugrunde gelegt.

Die Anlage 2 zeigt, wie sich die Budgetüberträge in den letzten Jahren entwickelt haben. Der relativ hohe Budgetübertrag 2017 bei der Eichendorffschule ist vor allem für Neuanschaffung von Schulbüchern und anderen Lehr- und Unterrichtsmitteln (die Anschaffung wurde wegen des neuen Bildungsplans aufgeschoben) sowie für die Erneuerung der Homepage und die Umsetzung des Medienentwicklungsplans vorgesehen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Schulbudgets für den Haushaltsplan 2019 weiterhin auf der Grundlage von 28,5 % des Sachkostenbeitrags für die jeweilige Schulart festzulegen. Wie bisher bereits praktiziert, wurde bei den Grundschulen, weil für diese das Land einen Sachkostenbeitrag nicht gewährt, von 60 % des Sachkostenbeitrags für Haupt-/Werkrealschulen ausgegangen.

Sollten sich die Schülerzahlen gemäß der voraussichtlichen amtlichen Statistikmeldung zum Stichtag 17. Oktober 2018 noch ändern, führt dies zu Veränderungen der in Anlage 1 für das Haushaltsjahr 2019 errechneten Schulbudgets. Ebenso verhält es sich, falls sich die Sachkostenbeiträge entgegen den Empfehlungen des Haushaltserlasses im Nachhinein noch ändern sollten.

$\frac{1}{7}$ BM

Beschlussvorschlag:

1. Die Information wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Schulbudgets im Haushaltsjahr 2019 hinsichtlich der Budgetanteile „Sächliche Kosten Schulbetrieb“ in Höhe von 28,5 % der jeweiligen Sachkostenbeiträge des Landes zu bewilligen.
3. Es wird zugestimmt, die Schulbudgets für das Haushaltsjahr 2019 entsprechend den tatsächlichen Schülerzahlen gemäß Schulstatistik vom 17. Oktober 2018 und den endgültigen Sachkostenbeiträgen für 2019 anzupassen.

Beratung: